

Vom Aufstieg will bei der SPG noch keiner reden

Tennis: Neckar-Gäu siegt weiter / Oberliga-Frauen des TC Tübingen landen den zweiten Erfolg

Zweites Saisonspiel, zweiter Sieg: Die SPG Neckar-Gäu-Tennis ist auf dem besten Weg an die Oberliga-Spitze. Ihren zweiten Sieg landeten auch die Tübinger Frauen.

BERNHARD SCHMIDT

Tübingen/Rottenburg. Obwohl personell dezimiert, rehabilitierten sich die Tübingerinnen für die 3:6-Niederlage vor einer Woche mit einem 6:3-Sieg über den TC Esslingen. Mit einem glatten 6:0, 6:0 servierte Salome Llaguno, die Argentinierin in Diensten des TCT, die Tschechin Martina Kriskheova ab. Einen spannenden Fight sahen die Zuschauer in der Gartenstraße im Spiel Elena Fügner gegen Nadine Pflanzler, das die Tübingerin erst im Match-Tiebreak 7:10 verlor. Die von einer Grippe wieder genesene Petra Windthorst gewann 6:3, 7:6 und Sabine Schill bewies im Match-Tiebreak des dritten Satzes mit 12:10 gegen Sarah Gansauge die besseren Nerven.

So klar wie Stephanie Petzold gegen Stefanie Janek (6:2, 6:2) gewann,

verlor die kurzfristig an sechs eingesprungene Bärbel Humburg gegen die routinierte Susanne Mayer-Tischer (3:6, 2:6). Nach den Einzel-Siegen waren die beiden Tübinger Doppel-Punkte für den Gesamterfolg gar nicht mehr nötig gewesen.

Das junge Team von Neckar-Gäu-Tennis steht nach dem 6:3-Sieg beim TC Schweningen nur wegen des schlechteren Satzverhältnisses hinter Tabellenführer Waldau auf dem zweiten Platz. Doch von Aufstieg wollen die SPG-Mädchen nicht reden. Gegen Aufsteiger TC Rangendingen am kommenden Sonntag wollen die Neckar-Gäu-Spielerinnen

– ganz bescheiden – erst einmal den Klassenerhalt sichern.

Nach den ersten Einzeln lag die SPG schon 4:0 in Front, da schlug es nicht allzu negativ zu Buch, dass Simone Preisler 1:6, 4:6 gegen das erst 13-jährige Talent Stefanie Vorih und Emily Raidt 1:6, 2:6 gegen Annemarie Lenze verloren. Johanna Oswald siegte souverän 6:0, 6:0 gegen Kerstin Plasa, Natalie Löffler wahrte ihre makellose Bilanz durch ein 6:3, 6:0 über Nina Eisele. Und auch Josefin Baur entledigte sich souverän ihrer Aufgabe gegen Chantal Vikoler (6:1, 6:0). Den Sieg komplettierten die Doppel Raidt/Baur, Paetz/Löffler.

SPG-Juniorinnen trotz Niederlage in der Aufstiegsrunde

Nach der dritten Niederlage in Folge müssen die Juniorinnen des **TC Tübingen** in die Abstiegsrunde. Sie verloren am Samstag ihr Verbandsliga-Spiel gegen den TC Asperg 3:6. Für die Tübinger Einzel-Punkte sorgten Elena Fügner und

Verena Schäfer. Den dritten Punkte holten Fügner/Wöms.

Obwohl die Verbandsliga-Juniorinnen von **Neckar-Gäu** ihr Spiel 4:5 gegen den TC Leinfelden-Echterdingen verloren, schafften sie den Sprung in die Auf-

stiegsrunde, die am Samstag beginnt. Weil Schweningen im ersten Spiel gegen Leinfelden nicht angetreten war, werden wohl deren Ergebnisse aus der Wertung genommen. Ein Punkt reicht der SPG dann zur Aufstiegsrunde.



Tanja Paetz ist mit ihrer SPG auf dem Weg nach oben.

Archivbild: Ulmer